Ab heute:
Westfalen Weser Netz liest Strom- und Erdgaszähler ab

Dienstag 11. April 2017 - **Aerzen/Coppenbrügge/Holzminden/Stadtoldendorf (wbn). Die Ableser kommen! Als regionaler Netzbetreiber lässt die Westfalen Weser Netz GmbH ab heute wieder die Zählerstände für Strom und Erdgas in verschiedenen Gemeinden des Weserberglands erfassen.**

Bis zum 29. April sollen dann Daten in den Bereichen Aerzen, Coppenbrügge, Holzminden und Stadtoldendorf abgelesen werden.

Fortsetzung von Seite 1

Im Einzelnen geht es um die Gemeinden des Fleckens Coppenbrügge, um Aerzen, Bodenwerder, Bevern, Delligsen, Eschershausen, Halle, Hehlen, Holzen, Ottenstein, Stadtoldendorf, Arholzen, Deensen, Heinade, Lenne, Wangelnstedt, Dielmissen, Eimen, Golmbach, Heyen, Holenberg, Kirchbrak, Lüerdissen, Negenborn und Pegestorf.

Gleichzeitig werden im Auftrag der Stadtwerke Stadtoldendorf die Stände der Erdgas- und Wasserzähler in Stadtoldendorf erfasst, in den anderen genannten Orten die Wasserzähler abgelesen.

Ableser sind auch sonnabends unterwegs

Die nebenberuflichen Ableser können sich durch einen Ausweis als Beauftragte des

Netzbetreibers Westfalen Weser Netz ausweisen. Die Ableser werden täglich in der Zeit von 8 bis 19 Uhr und auch am Samstag von 9 bis 16 Uhr die Zählerstände ablesen und zwar unabhängig vom jeweiligen Energielieferanten. Die Zählerstände werden dem entsprechenden Unternehmen zur Verfügung gestellt.

Wer nicht daheim ist, bekommt eine Selbstablesekarte

Die Ableser sind bemüht, alle Zählerstände zu erfassen. Sollte der Ableser auch nach mehrmaligen Versuchen den Kunden nicht antreffen, hinterlässt er eine Selbstablesekarte. Dort trägt der Kunde seine Zählerstände ein und sendet die Karte portofrei zurück.

Bei Fragen können sich die Haushalte telefonisch montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr und samstags von 8 Uhr bis 13 Uhr unter der Servicenummer (0 52 51) 20 20 30 3 an den Westfalen Weser Netz wenden.